

Inanspruchnahme von Ratgebermedien zur Pflege und Erziehung kleiner Kinder durch Eltern und frühpädagogische Fachkräfte – eine qualitative Studie



Ratgebermedien sind in unserem Alltag weit verbreitet. Auf dem Buchmarkt, im Internet, in Magazinen und Zeitungen oder im Fernsehen finden sich heute vielfältige Antworten auf Fragen rund um Alltagsthemen wie Babypflege, Kindererziehung und vieles mehr.

Insbesondere populäre Ratgebermedien bieten gegenüber professionellen und institutionalisierten Beratungsangeboten für Nutzer*innen Vorteile, denn sie sind niedrigschwellig angelegt. Ratsuchende haben die freie Wahl der Nutzung, sie können anonym genutzt werden, sind meist laienverständlich verfasst und setzen wie auch die professionellen Beratungsangebote an konkreten praktischen Fragen, möglichen Problemen oder Defiziten an. Dabei stellen Ratgebermedien Ratsuchenden und anderen an einem bestimmten Thema Interessierten unmittelbare Hilfe und Verbesserung verschiedener Situationen in Aussicht. Zu welchem speziellen Zweck und wie diese Medien von Eltern, aber auch von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen genutzt werden, ist Gegenstand unseres neunmonatigen Forschungsprojekts

Hierzu führen wir (Video- oder Telefon-)Interviews mit Eltern und frühpädagogische Fachkräften aus Kindertageseinrichtungen bundesweit durch. Die erhobenen Daten werden entsprechend forschungsethischer Standards für die Zeit der Studienlaufzeit (bis Ende 2021) gespeichert. Für die Datenauswertung werden alle Gesprächstranskripte so pseudonymisiert, dass ein Rückschluss auf einzelne Personen nicht mehr möglich ist.

Projektlaufzeit

April bis Dezember 2021

Projektteam

Prof. Dr. Ulf Sauerbrey
Liubov Andreeva, B.A
Emily Zahn

Forschungseinrichtung

Hochschule Neubrandenburg
FB Soziale Arbeit, Bildung
und Erziehung
Professur für Kindheitspädagogik
Brodaer Str. 2
17033 Neubrandenburg

Kontakt

Telefon: 0395 5693 5502
Mail: sauerbrey(at)hs-nb.de
Mail: liubov.andreeva(at)uni-jena.de